



AKTIONSBÜNDNIS  
**KLARE SPREE** e.V.

# Gliederung

1. Vorstellung des Aktionsbündnis Klare Spree e.V.
2. Aktueller Stand
3. Verbleib von Eisenhydroxidschlamm (EHS)
4. Wozu saubere Gewässer?
5. Aktuelle Themen und offene Punkte



## Vorstellung des Aktionsbündnis Klare Spree e.V.

- Gründung: 2013
- Mitglieder: 51
- Ziele:
  - eine klare Spree von der Quelle bis zur Mündung
  - Minimierung der bergbaubedingten Stoffeinträge in die Spree und Schwarze Elster
  - Verbesserung des Wasserrückhalts in der Landschaft
  - Wiederherstellung des ursprünglichen Stauvolumens der Talsperre Spremberg



## Der aktuelle Stand



## Verbleib von Eisenhydroxidschlamm (EHS)



## Wozu saubere Gewässer?



## Aktuelle Themen und offene Punkte

- Errichtung der Dichtwand am Speicherbecken Lohsa II
- Talsperre Spremberg
- Verbringung und Verwertung von EHS
- Nordbereich
- Belastung der Spree durch die Tagebaue der LEAG
- Wassermanagement Lausitz
- Sicherung der langfristigen Finanzierung

Aktionsbündnis Klare Spree e.V.  
c/o Gemeinde Neuhausen/Spree  
Herrn Dieter Perko  
Amtsweg 1  
**03058 Neuhausen/Spree**

Ansprechpartner/in:  
Herr Dr. von Daniels

Mohrenstraße 60  
10117 Berlin  
T +49 30 24 34 99 – 10  
F +49 30 24 34 99 – 99

daniels@gs-stuba.de  
www.gs-stuba.de

Berlin, 14. Februar 2025

**Dichtwand Lohsa II/Spreewitzer Rinne,  
Ihr Schreiben vom 23. Januar 2025**

Sehr geehrter Herr Perko,

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben, in dem Sie um Informationen zum aktuellen Stand der Dichtwand Lohsa II baten.

Der StuBA hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Dichtwand am Nordostufer des Speicherbeckens Lohsa II (Dichtwand Lohsa II/Spreewitzer Rinne) befasst. Im Hinblick auf die große zeitliche und finanzielle Tragweite des Vorhabens mussten im Vorfeld insbesondere die Geeignetheit, rechtliche Verpflichtungslage sowie die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme vertieft geprüft werden.

Ich freue mich Ihnen nunmehr mitteilen zu können, dass der StuBA vor wenigen Tagen einen Beschluss gefasst hat, mit dem er das von der LMBV entwickelte und untersuchte Vorhaben einer vollwirksamen Dichtwand als wesentlichen Bestandteil des Gesamtkonzepts Südraum Spree zur Minderung der überwiegend bergbaubedingten Eiseneinträge in die Spree und Kleine Spree ausdrücklich befürwortet.

Die LMBV wird im nächsten Schritt in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb geeignete Anbieter für die Planung und Realisierung des Vorhabens auswählen.

Mit freundlichen Grüßen

  
**Dr. Hillebrecht von Liebenstein**  
StuBA-Vorsitzender BMF

Bund-Länder-Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung bei der LMBV (Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung)

GS StuBA bei der LMBV mbH  
Krauspenitz 1  
01968 Senftenberg

Vorsitzende des Aufsichtsrats: Heike Große-Wilde  
Geschäftsführung: Bernd Sablotny, Sprecher der Geschäftsführung,  
Torsten Salerk, Kaufmännischer Geschäftsführer

Sitz der Gesellschaft: Senftenberg  
Amtsgericht Cottbus HRB 7718 CB  
Ust-IdNr.: 10661210